Die kleine Familie lebt heute im Rettungszentrum Nyaru Menteng auf Borneo

Du mit Dumel und Dai an der Brust. Zwillingsgeburten sind bei Orang-Utans sehr selten

Sechs bis acht Jahre bleiben die Orang-Utan-Babys bei ihren alleinerziehenden Müttern

Absolut selten!

Orang-Utan-Mama Du hat Mutterliebe für zwei

Neben ihrem Sohn Dai zieht sie nun auch Adoptivtochter Dumel mit großer Liebe und viel Geborgenheit groß

Da staunen die Mitarbeiter der Auswilderungsstation im Nationalpark Bukit Baka Bukit Raya auf Borneo (Indonesien), als Orang-Utan-Dame Du auf einmal neben ihrem Sohn Dai ein weiteres Baby an ihrer Brust trägt. Es ist das Kind ihrer vermissten Freundin Melata. Du kümmert sich vorbildlich um die Waise.

„Es war mir absolut neu, dass sich ein Orang-Utan-Weibchen um das Baby einer anderen kümmert, als wäre es ihr eigenes", sagt Mama Eva, Mitarbeiterin der Organisation „Borneo Orangutan Survival Foundation" und fügt hinzu: „Der Gedanke, dass Du, die sofort eine dicke Freundschaft mit Melata verband, nun deren Tochter Dumel aufgenommen hat, ist herzerwärmend."

Was war geschehen?

Dem Happy End muss ein furchtbares Drama vorausgegangen sein. Seit Ende Februar war Melata von den Mitarbeitern der Station nicht mehr gesehen worden. Damals trug sie ihr Baby Dumel. Kurz darauf, sahen Helfer ein Orang-Utan-Männchen mit Melatas Tochter. Was war passiert?

Die Auswilderungsstation liegt mitten im tiefen Dschungel, in einer Welt voller Gefahren, so dass die Helfer nicht sofort eingreifen konnten, um die Kleine aus den Händen ihrer Entführer zu befreien.

Dann übernimmt Supermama Du! Sie rettet das hilflose Baby vor dem übergriffigen Männchen. Um Du das Leben mit zwei Babys etwas zu erleichtern, wurde die kleine Familie von Tierärzten zurück ins Rettungszentrum Nyaru Menteng gebracht. Ihre Freundin Melata hingegen ist bis heute verschwunden.

Infos und Fakten

Hilf mit!

Die „Borneo Orangutan Survival Foundation" (BOS) mit Sitz auf der indonesischen Insel Borneo rettet Orang-Utans aus Notsituationen wie illegaler Haustierhaltung, nach Waldbränden und anderen Naturkatastrophen. Seit 2012 hat die BOS über 500 Orang-Utans ausgewildert. Per Spende und Patenschaft kann man die Arbeit der BOS unterstützen. Infos orangutan.de

Fotos: